

Corporationsrechte verliehen worden. Erster und zweiter Vorsitzender des hamburgischen Zweigvereins sind zur Zeit Herr Dr. Richard Lange, hiesige Weichen 33 und Herr Generalagent P. Jentzen, neust. Zuhlenstr. 28.

Der Hamburger Protestantenverein, gestiftet im Jahre 1867, ist ein Verein des Allgemeinen Deutschen Protestantenvereins, dessen hiesiges Bureau sich in Berlin befindet (Präsident Kammergerichtsrath Schroder, Secretair Pastor Berdshagen). Auch der Hamburger Protestantenverein verfolgt an seinem Theile die Erneuerung der protestantischen Kirche auf dem Grunde des evangelischen Christentums im Geiste evangelischer Freiheit, im Einklang mit der Entfaltung unserer Zeit. Außerdem dient der Verein der Aufgabe, die Grundlege des Hauptvereins auch in Hamburg zur Geltung zu bringen. Er veranstaltet zu dem Zwecke jeden Winter eine Reihe öffentlicher Vorträge, verbreitet Flugblätter und Broschüren unter seinen Mitgliedern und beruft die letzteren von Zeit zu Zeit zu beratenden oder orientirenden Versammlungen. Die Leitung des Vereins liegt in den Händen eines Ausschusses mit einem geschäftsführenden Vorstand an der Spitze. Derselbe besteht aus den Herren: Dr. phil. Hugo Krüss (1. Vor.), Hauptpastor Grimm (2. Vor.), Arthur Duteroth (Cassirer), Pastor Stralsberg und Dr. Ed. W. Brackenhoff (Schriftf.). Außerdem sind Auswahlmitglieder die Herren: Hartwig Wabe, Georg Bauer, Pastoren Bick und Lepp, Dr. med. Deuser, Pastoren M. Detmer, D. Detmer und Endelmann, Dr. jur. Feuß, Rector E. Th. Gabory, Hauptpastor Glitz, Wilh. Groth, Pastoren Halben und Hanne, Ad. Fr. Halse, Dr. phil. Sipp, Pastor Jensen, Lehrer S. H. Kanne, Hauptlehrer Kellermann, J. H. Kelling, Rud. Kirien, Pastoren Klapp, Krämer und Krause, C. Krüß, Pastor Kühn, G. E. Lembe, Pastoren Mandot und Meinde, Consul H. C. E. Meyer, Pastor Niethö, J. C. Otto, Pastoren Peters, Rebata, Rühne, Rhode und Schmalz, Hauptlehrer Schwanze, Pastor Schook, Rector Schwel, Dr. jur. Sonnenfals, Pastoren Spörri und Staben, Dr. Jentz, Traut, Gustav Frieder Reth, Dr. phil. Zimmermann, Ed. Jünkeisen. — Mitgliederzahl 474.

Radfahrer-Club „Pansa“, gegründet am 11. September 1885. Der Club verfolgt den Zweck das Rad-Fahren zu verbreiten, sowie diesen Sport durch gemeinsames Tourenfahren zu heben. Derselbe gehört dem Deutschen Radfahrer-Bund (Gauverband Nr. 1), an. Versammlungen finden regelmäßig im Sommer jeden Mittwoch, im Winter jeden Donnerstag, Abends 9 Uhr im Club-Local, „Englischer Stall“, Colonnaden, statt. Anfängern wird beim Erlernen des Fahrens billige Hand geleistet. 1. Vorsitzender ist Herr O. Wuh, Sternengraben 2.

Der Einspänner Radfahrer-Verein „Tourist“ von 1888, wurde am 14. Juni 1888 gegründet und verfolgt den Zweck das Tourenfahren zu fördern. Durch gemeinschaftliches Tourenfahren, sowie durch häufige Zusammenkünfte und Festlichkeiten, sucht der Verein den Verkehr zwischen den Mitgliedern zu heben und zu einem angenehmen zu gestalten. Der Verein gehört zum Gauverband I des Deutschen Radfahrer-Bundes an. Einberufungen finden jeden Freitag Abends im Lokal Reichs-Restaurant Einspänner-Chaussee statt. Der Vorstand besteht aus den Herren August Harms, 1. Vorsitzender, Georg Bachmann, Schriftführer, Tornaustrasse 7 I., Rudolf Jentz, Cassirer, Albert Nechling, Fahrwart, Schiffschule werden an den Schriftführer erbeten.

Radfahrer-Club „Merx“ von 1891. Dieser Verein, welcher am 29. October 1891 gegründet wurde, hat zum Zweck das Tourenfahren auf Straßen durch gemeinschaftliche Ausflüge zu fördern, sowie den Sport im Allgemeinen zu heben. Der Club gehört dem Deutschen Radfahrer-Bund und dem Gauverband I Hamburg-Altonaer Radfahrer an und finden Versammlungen jede 14 Tage im Restaurant „Zum Hohenjoller“, alter Steinweg, statt. Briefschaften sind zu richten an Dr. Otto Nordhagen, Eidelhorn 16, oder an Dr. Paul Doole, Schriftführer, b. d. Strohhause 23 III.

Der St. Georg Radfahrer-Verein von 1892 wurde am 16. Juni 1892 gegründet und hat den Zweck den Sport zu heben und zu fördern, durch Veranstaltungen von Vereinsreisen u. im Sommer, sowie durch gefellige Zusammenkünfte im Winter. Der Verein gehört dem Deutschen Radfahrer-Bund und zwar dem Gauverband I Hamburg-Altonaer Radfahrer an. Die Vereins-Ausflüge finden jeden Freitag-Abend 9½ Uhr in Schroder's Clubhaus, Steinbamm 103, statt, wozu Gäste herzlich willkommen sind. Unterricht im Radfahren wird gerne erteilt. Briefe, Anfragen u. sind an Herrn C. Hachnelt, 1. Vorsitzender, Adr. Herrn C. v. Juten, Steinbamm 21, zu richten.

Der Ahlenhorster Radfahrer-Verein wurde am 13. Septbr. 1889 gegründet und hat den Zweck das Tourenfahren auf Zwei- und Dreirädern zu fördern, sowie durch gefellige Zusammenkünfte den Radfahrersport zu heben. Der Verein gehört dem Deutschen Radfahrer-Bund an und zwar dem Gauverband I. Einberufungen finden alle 8 Tage Donnerstags in Bartels Hotel, statt. Der Vorstand besteht für 1893/94 aus den Herren: Friedrich Heimbarg, 1. Vorsitzender, Grammannsweg 7; Herrn Schomburgk, 2. Vorsitzender; Alth. Krähn, Fahrmeister; Ulrich Sande, Schriftführer und Robert Stiede, 1. Fahrwart. Mitgliederzahl am 1. October 1893: 46 Mitglieder. Schriftstücke sind an den 1. Vorsitzenden, Adr. Herrn C. v. Juten, Steinbamm 21, zu richten.

Der Gau-Verband I. (Hamburg) des Deutschen Radfahrer-Bundes umfaßt denjenigen Theil von Holstein, welcher diesseits der Stadt Wismar, Lügde, Rendsburg, Plön, Lütten und Neustadt

liegt, ferner Lübeck, Rauenburg und einen Theil der Provinz Hannover und vertritt innerhalb des Bezirke die Interessen des Radfahrersports. Anmeldungen für den deutschen Radfahrer-Bund müssen durch den Gau-Vorstand bewirkt werden, zu welchem gehören die Herren J. Eise, Langraben 31 (1. Vor.); D. Cordes, Häger 8 (1. Schriftf.); C. F. Glitz, Ellerthorsbrücke 4 (1. Zahlm.); D. Bene, b. d. Mühlenmühle 8 (Schriftwart der Gauzeitung „All Heil“).

Der Reichstagswahl-Verein von 1894 begreift die hamburgischen Reichstagswähler, welche in treuer Abhängigkeit an Kaiser und Reich die freihetliche Entwicklung der öffentlichen Angelegenheiten und die Wohlfahrt Deutschlands erstreben, bei den Reichstagswahlen zu vereinigen. Präses des Vereins ist Herr Ad. Boernmann, Präses des geschäftsführenden Ausschusses Herr Ed. Jantzen, Schachmeister Herr General-Consul Jul. Schabert, Secretär des Vereins, dessen Geschäfts-räume sich Bergstr. 26, I. befinden, ist Herr J. Jäger.

Verein der Rendsburger von Hamburg-Altona und Um-gend, wurde im Sommer 1887 gegründet und bezweckt die Förderung der Gesehigkeit unter den hier anwesenden Rendsburgern. Vorsitzender: C. Gortze, Gortzstr. 12, Vereinslocal: „Kallergarten“, St. Pauli.

Verein für Schiffsrevision. Derselbe läßt Ausflugsboote behufs ihrer Tauglichkeit zum sicheren Transport der Güter untersuchen und stellt darüber Revisions-Atteste aus. Das Comité der vereinigten Transport-Versicherungs-Gesellschaften in Berlin hat die Oberleitung. Die Herren Hellmuth Budach und Eduard Cordt sind hiesige Schiffs-revisoren. Das Bureau ist Rensburg, 7, 11, dessen Vorsteher Herr A. J. May, Briefkasten zu Revisions-Anmeldungen befindet sich Dovenstr. 36.

Verein der Schiffer v. 1893. Zweck: Pflege heimathlicher Gesinnung und Gesehigkeit. Sitzung jeden Mittwoch, Abends 9 Uhr im Restaurant Jäger, Damthorstr. 34, 1. Vorsitzender: Wiedig, 2. In-spector am Berl- und Armenbau, Bornbed, 2. Vorsitzender: L. Berger, gr. Drehbahn 2, Cassirer: F. Scholz, Henberg 41, Schriftführer: C. Densel, neust. Neuerweg 9.

Israelitischer Schiffs-Verein zur Unterstützung armer Wittwen und betagter Jungfrauen. Direction die Herren Otto Kay, Präses, M. Rätz, Cassirer und Dr. A. Königberg, Schriftführer, ferner Frau Marianne Goldzieher, Frau Adele Reis, Frau Elise Schön-feld, Frä. Louise Goldzieher und Frä. Flora Wiedig.

Schiffshändler-Verein für Hamburg-Altona von 1876. Begründet im Jahre 1876 am 18. December in Altona als „Schiffshändler-Verein für Altona und Umgegend von 1876“. Zweck des Vereins ist die Hebung und Förderung des Schiffshandels und seiner einseitigen Entwicklung. Der Vorstand besteht aus den Herren Weber, Vorsitzender, J. Fröhling, Helldorf, Vorsitzender, Aug. Reibel, Schriftführer, J. Schöner, Helldorf, Schriftführer, A. Hermann, Rechnungsführer, Claus Gocht, Eigentumsverwalter und C. Ott, Beisitzer. Der Verein besitzt eine zweckentsprechende Halle auf seiner Vereinsbahn (Hollgengensfeld), Vereinslocal „Hammontia Hotel“, jeden Dienstag freundschaftliche Zusammenkünfte, dieselbst. Ausdrücken sind an Herrn A. Reibel, St. P., neuer Kamp 1, zu richten. Mitgliederzahl ca. 500.

Verein ehem. Schüler der Realschule der evang. reform. Gemeinde. Dieser Verein besteht seit Februar 1893 und verfolgt den Zweck durch freundschaftliche Zusammenkünfte das Geseh der Zusammengehörigkeit unter den ehemaligen Schülern der Reformirten Schule zu wahren und zu fördern und sie durch entsprechende Beiträge und Bewilligungen zur Fortbildung anzuregen. Jeder ehemalige Schüler der genannten Schule ist herzlich willkommen und steht der 1. Vorsitzende, Herr Henry Schaper, Hohndörferstr. 63, gerne mit näherer Auskunft zu Diensten. Die Versammlungen finden in der Regel am 1. Sonnabend eines jeden Monats statt. Vereinslocal bei Sagebiel.

Wohlthätiger Schulverein. Dieser Verein, gegründet im Jahre 1874, hat den Zweck, der Volksschule in Hamburg dadurch zu dienen, daß er die Hindernisse zu beseitigen sucht, welche einem regelrechten und erfolgreichen Schulbesuch entgegenstehen. Er verleiht den hilfsbedürftigsten Schülern und Schülerinnen Fuhrgeld und Kleidung und bietet denselben in den Kinder-Volksschulen gesundes und kräftiges Mittagessen. Seit dem Jahre 1876 hat der Verein auch Ferien-Colonien für schwache, erholungsbedürftige Volksschulkinder begründet, in welchen im letzten Jahre bereits an 2000 Kinder Aufnahme fanden. Eine größere Anzahl der letzteren erhielt Fuhrgeld in Obessee. Mitglieder des Vereins ist, wer einen jährlichen Beitrag in beliebiger Höhe oder einen einmaligen von mindestens 60 M. zahlt. Die Arbeit des Vereins leitet ein Central-Vorstand, eine Anzahl von Bezirksvorständen, entsprechend den im Vereinsgebiete liegenden Schulbezirken, sowie die Speisungs- und Ferien-Commission. Den geschäftsführenden Ausschuss des Central-Vorstandes bilden zur Zeit die Herren Pastor Wabe, Dr. C. Niemiß, Vorsitzende, Hauptlehrer Trint und H. S. Meyer, Schriftführer, Oscar Reisdorf, Cassirer, Schulrath Wahren, die Delegirten der Bezirks-Vorstände. Die Separat-Cassen für Speisung und Feriencolonien verwalten resp. die Herren B. Arnold und Dr. J. H. Wengel. — Der Verein wird in Rücksicht auf seine großen Aufgaben und seine unentbehrliche Thätigkeit der Unterstützung seitens der weitesten Kreise dringend empfohlen, und dies um so mehr, da er mit der immer größeren Ausdehnung des Hamburger Volksschulwesens, welches nunmehr bereits über 100 Schulen umfaßt, nothwendig Schritt zu halten hat.